

14 | FRESH SEPTEMBER 2017

„Ich bin dankbar für das, was ich habe und was ich bin“

Neue Show mit Suara Mas im RevuePalast

dd. Mit dem Titel „Perlen der Travestie“ startet der RevuePalast Ruhr am 7. September in die Saison 2017/18. Nicht nur das Programm ist neu, das Ensemble begrüßt mit Suara Mas auch ein neues Mitglied als neuen pikanten Kontrapunkt und exotischen Höhepunkt des Abends. Mit ihrem betörenden Livegesang und traumhaften Kostümen zieht der fernöstliche Star die Gäste in seinen Bann. „Asiatische Travestie zeichnet sich durch besondere Feinheit aus“, verrät die Schö-



ne. Sie verspricht Weiblichkeit in Vollendung. FRESH sprach mit ihr über ihr neues Engagement, ihr Leben und die neue Show.

Suara, du bist um die Welt gegangen. Was zieht dich jetzt in ein festes Ensemble in das Team der Femme Fatale?

Der Direktor der Gruppe „Femme Fatale“, Ralf Kuta, und ich kennen uns schon viele Monde. Wir haben schon oft zusammen gearbeitet, als „Femme Fatale“ selber noch Tourneen gemacht hat. Eine erneute Zusammenarbeit in einem festen Haus und ein festes Ensemble voller hochkarätige Künstler, eröffnet wieder neue Möglichkeiten und Perspektiven. „Femme Fatale“ hat einen ausgezeichneten Sänger, Tänzer und Entertainer namens Donato, mit welchem ich ein paar Duos darbieben darf.

Was erleben wir von dir in der neuen Show „Perlen der Travestie“ noch?

Ralf Kuta hat sich sehr viele Gedanken gemacht über das neue Konzept der Show. Das Publikum im Revuepalast variiert im Alter von 17 bis 70 und darüber hinaus. Die neue Show soll noch rasanter werden, ohne hektisch zu wirken. Viele fließende Übergänge nehmen das Publikum mit auf eine Reise



durch die verschiedenen Zeit- und Stilepochen. Erinnerungen werden wach an beliebte Musicals und Filme, und Fantasien werden angeregt. Abgerundet wird das Ganze mit Tanzeinlagen von Carlos, begnadeter Choreograf des Ensembles, und Donato, mit viel Live Gesang, worauf ich mich besonders freue.

Suara, wie erleben wir deinen Weg zur Weiblichkeit und die vielen verschiedenen Grauzonen zwischen Mann und Frau auf der Bühne?

Auf eine sehr bekannte Melodie habe ich vor vielen Jahren einen Text geschrieben, welcher meinen Lebensweg und meine Gedanken, Gefühle und Emotionen zu der Person, die ich jetzt bin, beschreibt.

Stimmt es, dass du in verschiedenen Stimmlagen singen kannst?

Mein Vocal Range umfasst drei Oktaven, die ich je nach Lied und je nach Gefühl, welches ich überbringen möchte, mit verschiedenen Klangfarben unterstreichen kann.

Ist es wahr, dass du auch selber Kostüme schneidern kannst?

Seit meiner Kindheit schneidere ich, denn man kann beim Schneidern seine Kreativität entfalten und einem Act somit die richtige Verpackung verleihen. Die Kunst der Travestie lebt mitunter auch von visuellen Effekten, die man hiermit unterstreichen kann. „Femme Fatale“ hat ein ganz anderen Stil als meine eigene Travestie-Formation Asian Passion, also gibt es einige neue Kostüme, die ich speziell für dieses Engagement angefertigt habe.

Was ist deine Traumrolle? Wärst du gerne jemand anderes?

Die Bühnenfigur, die ich verkörpere, ist von zeitloser Eleganz. Eine Frau von Welt, die dem Ganzen eine asiatische Note verleiht. Privat bin ich viel zurückhaltender und habe dennoch allabendlich die Chance, in diese Rolle zu schlüpfen. In Asien gibt es eine Weisheit die besagt: „Der Mensch hat oft zu viel, aber selten genug“. Ich kann sagen, dass ich zufrieden bin. Wenn ich jemand anderes wäre, würde ich diese Chancen und neue Herausforderungen doch alle verpassen. Daher ist es richtig, wie es ist. Also nein, ich möchte mit niemandem tauschen, sondern bin dankbar für das, was ich habe und was ich bin.